

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 192/2018

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung		
Datum 30.10.18	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	27.11.2018	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt

Fertig gestellte Baumaßnahmen / Projekte (Berichtsstatus 26.10.2018)

Sanierung Rohrbrücke Sedanstraße (2017-002)

Die Abwasserrohrüberführung Sedanstraße überspannt die 2-gleisige DB-Strecke Schwelm-Gevelsberg. Sie wurde im Jahr 1976 gebaut. Die Rohrbrücke hat eine Länge von 20 m, wobei die Widerlager gleichzeitig die Kanalschächte sind. Im Rahmen der Brückenprüfung im Jahr 2016 wurden Schäden an der Rohrbrücke festgestellt. Die durchgeführten Arbeiten umfassten eine Sanierung der Oberfläche des Spannbetonrohres und eine Fugenabdichtungen der Widerlager. Die Baumaßnahme wurde im September abgeschlossen.

Kanalsanierung in dem Tilsiter Weg (2018-015) in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

Im Tilsiterweg wurden rund 400 m Mischwasserkanal DN 400 saniert. Für das Schlauchreliningverfahren wurden einzelne Baugruben erstellt und die eingebrochenen Rohre ausgetauscht, bevor der neue Inliner eingezogen werden konnte. Zurzeit findet der Straßenendausbau statt. Die AVU hat ihre Arbeiten zur Erneuerung der Versorgungsleitungen abgeschlossen. Im Anschluss an den Straßenausbau wird die Sanierung der Schachtbauwerke erfolgen. Seitens TBS wird davon ausgegangen, dass die Gesamtmaßnahme bis Ende 2018 abgeschlossen sein wird.

Sanierung von Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf (2018-011) in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

Die Sanierungsarbeiten wurden im April begonnen. Die vorbereitenden Arbeiten mittels Kanalroboter wurden fertig gestellt. Nach der Kalibrierungsmessung wurden die Inliner bestellt. Durch die Straßenbaumaßnahmen des Landesbetriebs Straßenbau kam es zu einer Verzögerung der Sanierungsarbeiten in der Sedan- und Prinzenstraße. Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt 15 Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf saniert.

Es handelt sich um rund 750 m Misch-, Regen- und Schmutzwasserkanäle in einer Nennweite von DN 350 bis DN 1000. Die Sanierung wird im Schlauchreliningverfahren in geschlossener Bauweise durchgeführt. Hierzu war es erforderlich, dass an 3 Stellen zur Vorbereitung des Schlaucheinzuges Kleinbaugruben erstellt wurden, um gebrochene Rohre auszutauschen. Die Baumaßnahme wurde zum 25.10.2018 fertig gestellt. Das Projekt befindet sich in der Schlussrechnungsphase.

Schachtsanierung (2018-022)

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜWVOAbw wurden in 2017 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten Mängel und Schäden wurden zur Erhaltung der Bauwerke in 2018 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen und Leitern ausgestattet. Die Sanierungsmaßnahme ist abgeschlossen.

Laufende Projekte / Baumaßnahmen

Einbau einer Notentlastung in dem Bauwerk BW 3050 (2018-019) Am Ochsenkamp/ Blücherstraße

In den Jahren 2015 und 2016 kam es durch einen schadhafte Antrieb des Schiebers (Ausfall des Regelschiebers im Bauwerk BW 3050) zu der Situation, dass Schmutzwasser über den Entlastungssammler in die Schwelme abgeschlagen wurde. Zusätzlich kam es zu Überschwemmungen im Klärwerk Schwelm.

Seitens der unteren Wasserbehörde wurde bei Anlagenerrichtung eine eingebaute Notentlastung in das Gewässer bemängelt und diese musste verschlossen werden. Um in Zukunft unregelmäßige Abschlüsse im Versagensfall des Regelschiebers zu vermeiden, soll eine Notentlastung in Form eines Bypasses DN 300 mit eigenem Regelschieber eingebaut werden.

Die Bauarbeiten wurden in der 42. KW 18 abgeschlossen, nachdem auf Grund der hohen Auslastung der Zulieferer eine längere Lieferzeit für die Sonderbauteile den Baubeginn verzögert hatte.

Die günstigen Wetterbedingungen haben dann eine zügige Arbeitsausführung ermöglicht, so dass im Anfang November 2018 die neue Steuerung programmiert werden kann. Das Projekt wird Ende November fertig gestellt sein.

Schachtdeckelsanierung (2018-021)

In 2018 werden ca. 40 Schachtdeckel im Fräsverfahren saniert. Mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten werden die losen und schadhafte Schachtdeckel ausgebohrt und durch eine neue selbstnivellierende Schachtdeckel ersetzt. Bisher wurden ca. 20 Stück Schachtdeckel saniert. Bis zum Ende des Jahres werden die restlichen 20 Stück erneuert.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke